

Online music austria Notenshop bietet 1.000ste Partitur zum Verkauf & Download

Große Auswahl an zeitgenössischer Musik aus Österreich

Wien, 9. September 2014 – Das österreichische **Musikinformationszentrum mica – music austria** bietet umfassende Serviceleistungen für Österreichische Musikschafter und Musikinteressierte. Die kostenlosen Angebote erstrecken sich von Karriere- und Rechtsberatung, Workshops bis hin zu Online-Services wie der *music austria* Musikdatenbank (db.musicaustria.at) und dem Online-Musikmagazin, bei denen die Promotion heimischer Musikschafter im Vordergrund steht.

Mit dem vor Kurzem online eröffneten **music austria Notenshop** (<http://shop.musicaustria.at>) wurde ein neuer Service geschaffen, der gleich zwei Funktionen erfüllt: Einerseits wird Musikschaftern eine Plattform zu Bewerbung und Verkauf ihrer Werke geboten und andererseits bedeutet das Online-zur-Verfügung-Stellen von Partituren eine wichtige Serviceleistung für Musizierende, Musikpädagogen und Musikinteressierte.

Im **music austria Notenshop** kann man bequem und einfach digitale Partituren von in Österreich lebenden KomponistInnen kaufen – und **als druckfähiges PDF sofort herunterladen**. Das Sortiment wächst und wächst und seit heute sind **1.000 Partituren** zu erwerben. Partituren der Werke zeitgenössischer österreichischer KomponistInnen sind schwer zu finden, der Notenshop hat hier eine wichtige, bislang größtenteils offene Lücke gefüllt: Friedrich Cerha, Gottfried von Einem, Karlheinz Essl, Katharina Klement, Ernst Krenek, Bernhard Lang und Joanna Wozny sind einige der KomponistInnen, deren Werke in Partiturform zu erwerben sind.

Partituren **kosten durchschnittlich € 10** (einige sind jedoch bereits um € 0,99 zu haben – die teuerste kostet € 70) und können vom Käufer sofort heruntergeladen und ausgedruckt werden. Für jene, die die eBook-Variante bevorzugen, besteht die Möglichkeit, die PDF-Dateien auf einem Tablet zu verwenden. Von jeder Partitur kann man vor dem Kauf eine 1- bis 3-seitige **Preview** ansehen und bei einigen Werken man man sogar einen **Ausschnitt anhören**.

„Auch im Bereich der Unterrichtsliteratur haben wir mit dem Notenshop ein wichtiges Tool geschaffen“, so Susanne Amann, die Leiterin des Notenshops. „Wir haben eine recht spezifische Suchfunktion implementiert, die die Suche nach Besetzung und Schwierigkeitsgrad ermöglicht.“ Dadurch wird auch die Position der Neuen Musik innerhalb der **Lehrpläne** gefördert und gefestigt. Für viele MusikpädagogInnen bedeutet die Suchfunktion im Notenshop eine wichtige Hilfeleistung, insbesondere wenn sie sich musikalisch eher in der Klassik bewegen.

Für österreichische KomponistInnen oder KomponistInnen mit Lebensmittelpunkt in Österreich bietet der Notenshop eine **kostenlose und niederschwellige Möglichkeit**, digitale Partituren ihrer Werke online zu verkaufen. Partituren können im PDF-Format direkt auf die Website hochgeladen werden und: Die KomponistInnen bestimmen den Preis Ihrer Werke selbst. Weiters arbeitet der *music austria* Notenshop mit einer wachsenden Zahl an Musikverlagen zusammen, die die Plattform für Verkauf und Promotion nutzen, darunter *Doblinger*, die *Edition Juliane Klein*, *Apoll Edition* und der Verlag *Zeitvertrieb Wien Berlin*.

Eine weitere wichtige Zusammenarbeit ist jene mit WIEN MODERN, dem Festival für zeitgenössische Musik,

das heuer vom 29. Oktober bis 2. Dezember im und um das Wiener Konzerthaus herum stattfindet. In Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek der *Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* wird die **WIEN MODERN Festivalbibliothek** im **Café Heumarkt** eingerichtet, in der die Partituren der beim Festival gehörten Kompositionen eingesehen werden können. Zusätzlich wird ein guter Teil der Partituren online im music austria Notenshop zu kaufen und sofort als druckfähiges PDF herunterzuladen sein.

Die Serviceangebote des österreichischen Musikinformationszentrums *mica - music austria* im Bereich Neue Musik haben in diesem, dem Jahr seines 20sten Bestehens, einen enormen Schub bekommen. Die online **music austria-Musikdatenbank** (<http://db.musicaustria.at>), ihres Zeichens die größte Datenbank zeitgenössischen österreichischen Musikschaftens, feierte 2014 ebenfalls einen runden Meilenstein: Im Mai wurde der **1.000ste Komponist** (<http://bit.ly/1q647K6>) eingetragen. Die Datenbank ist die international wichtigste Informationsquelle zu zeitgenössischen österreichischen oder in Österreich lebenden KomponistInnen, InterpretInnen sowie Bands und Ensembles mit über 42.000 Werken im Verzeichnis.

Im Juni ging man einen Schritt weiter und lancierte einen neuen **Webradiosender: micatonal** (<http://bit.ly/1oXE3KU>). Der Online-Kanal, der sich die zeitgenössische Musik aus Österreich auf die Fahnen geheftet hat, ist rund um die Uhr aus aller Welt zu hören und kann darüber hinaus jederzeit einfach und kostenlos über einen Embed-Code in andere Websites integriert werden. *micatonal* ist auf der *mica - music austria* Website, unter www.musicaustria.at abrufbar.

###

Rückfragehinweis:

Kerstin Schuetz-Mueller

ksm@musicaustria.at